

Wiesbadener Tagblatt.

No. 74.

Donnerstag den 28. März

1861.

Des Charfreitags wegen erscheint das nächste Blatt am Samstag.

Einladung zum Abonnement
auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt, unter allen im Herzogthum Nassau erscheinenden Blättern das stärkst verbreitete, erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. April 1861 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird andurch auf Donnerstag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:
Berichterstattung der zur Prüfung des Vertrags über die Erwerbung von 11 Morgen 87 Ruthen 79 Schuh Grundeigenthum auf dem Leimen (längs der Platter Chaussee). Freiherrlich von Malapert'schen Gutes ernannten Commission des Bürgerausschusses.

Wiesbaden, den 26. März 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Die bei Fortsetzung der Ueberwölbung des Trutenbachs in der oberen Schwalbacherstraße vorkommenden Arbeiten, bestehend in:

- 1) Maurerarbeit mit Materialien-Lieferung, veranschlagt zu 145 fl. 52 fr.
- 2) Steinhauerarbeit . . . 12 " 48 "
- 3) Zimmerarbeit . . . 19 " 24 "
- 4) Schlosserarbeit . . . 7 " — "

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Der Kostenanschlag nebst seinen Bedingungen kann auf der Bürgermeisterei dahier bis zum 3. April c. während der Büreaustunden täglich eingesehen werden und müssen die Submissionen bis längstens Samstag den 6. April daselbst verschlossen abgegeben werden.

Wiesbaden, den 27. März 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. April, Vormittags 11 Uhr, werden in dem hiesigen Rathhause die bei Verlegung des Marienbrunnens im Nerothale vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu	20 fl. 59 fr.
Maurerarbeit	89 " 34 "
Steinhauerarbeit	418 " 10 "
Bruchsteinlieferung	40 " 48 "
Sandlieferung	6 " 48 "
Kalklieferung	15 " — "
Traßlieferung	14 " — "
Portlandcementlieferung	35 " 24 "
Bachsteinlieferung	153 " 36 "

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 26. März 1861.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Aufforderung.

Die Verbesserung der Pferdezuucht im Herzogthum betr.

Zum Zwecke der Betheiligung an dem sich unter dem Präsidium des Prinzen Nicolas von Nassau Durchlaucht gebildeten Verein zur Verbesserung der Pferdezuucht im Herzogthum hat Herzogliches Verwaltungsamt mit Rescript vom 21. d. M. eine Liste hierher mitgetheilt, um die hiesigen Pferdeliebhaber und Oekonomen, welche dem Vereine beizutreten gesonnen sind, zur Einzeichnung in dieselbe aufzufordern.

Unter Hinweisung auf die in No. 6 und 7 des diesjährigen Landwirtschaftlichen Wochenblatts enthaltenen Statuten des Vereins ersucht man alle Diejenigen, welche demselben beitreten wollen, sich innerhalb der nächsten acht Tage in die dahier offen liegende Liste einzutragen.

Wiesbaden, den 27. März 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Conlin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. April l. J., Mittags 12 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause folgende Herstellungsarbeiten an dem Gemeindebadhause dahier, als:

1) Zimmerarbeit, veranschlagt zu	30 fl. 36 fr.
2) Maurerarbeit	45 " 11 "
3) Tüncherarbeit	54 " 38 "
4) Spenglerarbeit	44 " 5 "
5) Backofenmacherarbeit	104 " 40 "
6) Schlosserarbeit	10 " 18 "

öffentlich vergeben. Der Kostenüberschlag liegt zur Einsicht in meiner Schreibstube offen.

Erbenheim, den 25. März 1861.

Der Bürgermeister.

91

Born.

Holzversteigerung.

Dienstag den 2. April l. J., Morgens 10 Uhr, werden in dem Dasbacher Gemeindevorstandsdistrikt Bühlwäch:

1 eigener Baustamm von 68 Cbf.,

11 sehr schöne buchene Werkholzstämme, welche sich sehr für Schreiner und Wagner eignen,

80 Klafter buchenes Scheit- und Brügelholz und

21 Klafter Erdstöcke

öffentlich versteigert.

Dasbach, den 22. März 1861.

Conradi, Bürgermeister.

3238

Holzversteigerung.

Donnerstag den 4. und Freitag den 5. April, jedesmal Morgens 9 1/2 Uhr anfangend, kommen in hiesigem Stadtwalde im District Buchwald und Buchwalbgraben zur Versteigerung, mit dem Bemerken, daß die Abfuhrwege über Eltville oder über Rauenthal gewählt werden können:

69 eichen Bau- und Werkholzstämme von zusammen 3700 Ckfst.,

400 Klafter eichen Scheitholz,

9000 Stück Wellen,

150 Klafter Eichenholz.

Die Stämme werden zuerst und nachher an jedem Tag von allen Holzgattungen versteigert.

Eltville, den 23. März 1861.

Der Bürgermeister.

3125

Bott.

Notizen.

Heute Donnerstag den 28. März, Nachmittags 2 Uhr, Mobilienversteigerung in dem Hause Louisenplatz 6 dahier. (S. Tgbl. 73.)

Nachmittags 3 Uhr,

Versteigerung eines Gartens in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 73.)

Realschule zu Biebrich.

Eröffnung des Sommercurus Montag den 15. April.

Unterrichtsgegenstände derselben mit 4 Klassen: Religion, ertheilt von den Geistlichen der betreffenden Confession; Deutsch, Französisch, Englisch, Geographie, Geschichte, bürgerliche und höhere Arithmetik, Geometrie, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Technologie, technisches und freies Zeichnen, Buchhaltung, Schönschreiben und Gesang. Unterricht im Latein auf Verlangen. — Schülerzahl im verflossenen Winter 72.

Biebrich, 26. März 1861.

Aus Auftrag Herzogl. Schulinspektion.

3239

Der erste Reallehrer: **Becker.**

Gebrüder Becker,

Löhrstraße No. 21 in Mainz,

2991

empfehlen ihr best assortirtes Lager in

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Tisch- und Handtücher, Gebilden, Hausmacherleinen &c. &c. aus reinem schwerem Handgespinnste zur geneigten Abnahme bestens.

Schuhe, Stiefeln, Pantoffeln,

von jeder Größe, in Leder, Lasting, Stramin und Blüsch, sehr billig bei

3165

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Kleider-Magazin, Weberstraße No. 48,

sind alle Sorten gut gearbeitete Herrenkleider vorräthig und nach Maas gemacht zu haben: als feine schwarze und farbige Tuchröcke von 18 fl. an; ferner feine Sommerbuckskinshosen von 6 fl. an, feine schwarze Buckskinshosen zu 9 fl., ferner alle Arten Westen von 3 fl. an. Für dauerhafte Arbeit und Stoffe garantirt

Wilh. Hack.

3097

Zu verkaufen Wilhelmstraße No. 6:

1) ein eisernes Thor, 11 1/2' br. 8' 8" hoch, der Dichtigkeit leicht anzupassen;

2) ein großes Fenster in gutem Zustande.

2912

Ein brauner Porzellanofen mit Rohr ist billig abzugeben.

Bo.

sagt die Expedition d. Bl.

3192

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhause. 240

Wir erlauben uns auf den der heutigen No. d. Bl. von uns beilegenden Prospectus, „Muster- und Modenzeitung“ betreffend, besonders aufmerksam zu machen.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Gesundheitsfördernder

Hoff'scher Malz-Extract per Flasche 27 fr.,

Kraft-Brust-Malz per Schachtel 20 u. 40 fr.

Näheres besagt der Prospectus des Herrn Hoff von Berlin, welcher mir den Verkauf seiner Fabrikate für hier übertragen hat.

H. Wenz, Conbitor, Sonnenbergerthor. 2797

Ellenbogengasse 1. **Kunsthefe!** Ellenbogengasse 1.

Ich empfehle meine längst als rühmlichst bekannte Kunsthefe sowohl auf bevorstehende Festtage, wie immerfort in jeder Quantität.

J. Haberstock. 3020

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität und stückreich sind billigst direct vom Schiff zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Bielefeld. 443

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Riegelkohlen sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 2816

Regenschirme,

worunter seidene, halbseidene, baumwollene und Kinder-Regenschirme, habe ich in frischer Auswahl erhalten und empfehle solche, sowie eine große Sendung Sonnenschirme, worunter besonders eine reiche Auswahl **En-tous-cas** mit vorzüglichster Seide und den modernsten und feinsten Stöcken zu billigsten Preisen. Auch werden alte noch brauchbare Gestelle entgegengenommen und alle Arten Reparaturen auf das Schnellste und Pünktlichste besorgt.

Außerdem bringe ich mein reichassortirtes Lager in Herrn-, Frauen- und Kinder-Kappen, sowie eine schöne Auswahl **Confirmationskappen** von den feinsten bis zu den ordinärsten in empfehlende Erinnerung.

H. Profitlich, Metzgergasse 26. 2992

Clace-, Militär- und Sommerhandschuhe,

sowie Herrn-Halsbinden, feib. Foulardtücher und feib. Herrenhalstücher sind in schöner Auswahl auf Lager bei

Ferd. Müller, Kirchgasse. 2798

Gute flüssige **Kunsthefe** täglich frisch bei

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 26. 3133

Bei Blum, Friedrichstraße, ist Sen und Grummet zu verkaufen. 2432

Literarische Menigkeiten.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34:

Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin. 1861. 1. Heft	1 " 48 "
Archiv für praktische Rechtswissenschaft. 9r Band. 1. Heft. pro complet	3 " 36 "
Baumeister, W. , Die thierärztliche Geburtshülfe. 4. Aufl.	2 " 24 "
Baur, C. F. , Atlas für Handel und Industrie	6 " 40 "
Becker, M. , Der Wasserbau. 2. Aufl. mit Atlas	10 " — "
Donner, J. J. C. , Die Lustspiele des Aristophanes. 1. Bd.	3 " — "
Ehni, J. , Reise in Sizilien	1 " — "
Erinnerungen. Illust. Blätter für Ernst und Humor. Jahrgang 1860. 2 Bde.	4 " 48 "
Friedner, Dr. C. , Lehrbuch der ebenen Geometrie	1 " 30 "
Gavazzi, Vater , Aufruf an das italienische Volk	1 " 54 "
Hoffmann, Dr. , Suchen und Finden Am Hofe von Neapel. 1. Bd. 1. Lfg.	1 " 48 "
Köllsch, C. , Die Baumaterialienkunde	1 " 48 "
Lelewel, J. , Histoire de la Lithuanie et de la Ruthénie	4 " 48 "
Lützow, Dr. A. von , Münchener Antiken. 1. Lfg.	2 " 24 "
Meyer, J. G. , Die bildende Gartenkunst	1 " 54 "
Rössler , Zur Kritik der Lehre vom Arbeitslohn	2 " 12 "
Saber, von , Der practische Hopfenbau und Hopfenhandel	54 "
Sue, Eugene , les mystères du monde. Suite des mystères du peuple	3 " — "
Schürmayer , Lehrbuch der gerichtlichen Medicin. 3. Aufl.	4 " 24 "
Die Strafrechtspflege in Deutschland. Herausgegeben von Dr. jur. Freiherrn v. Groß. 1861. 1. Heft pro 1. Quartal	3 " 36 "
Wildberger, Dr. Jhs. , Streiflichter und Schlagschatten auf dem Gebiete der Orthopädie. I.	1 " 30 "
Zeitschrift des Anwaltvereins für Bayern. 1. Bd. No. 1. 2. pro Band	3 " 24 "

Eine schön gearbeitete Wendeltreppe

ganz von Eichenholz, mit solidem Eisengeländer, für besondere Zimmerverbindungen oder Gallerienverbindungen in Läden verwendbar, steht billig zu verkaufen bei Zimmermeister **Heinrich Göbel**, Faulbrunnenweg, welcher dieselbe für jede Stockhöhe einrichten kann.

Zimmerspäne können daselbst bestellt oder abgeholt werden. 3240

Feinstes Nussöl, ganz rein,
billigst bei **A. Herber.** 1947

Getrocknetes Obst
in allen Sorten empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 3058

Wagenschmier,
beste Sorte, empfiehlt
Wilh. Erkel, Seiler, Michelsberg 23. 3168

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Friedrichstraße 37 verlassen und eine andere **Langgasse 47 vis-à-vis Hrn. Kempel**, bezogen habe und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Auch kann ein braver Junge bei mir in die Lehre treten. 3241

Carl Rosmanith, Schuhmachermeister.

Biscuit-Vorschuß feinste Qualität empfiehlt

173

W. Koch, Metzgergasse 18.

Neuestes der kosmetischen Chemie für die Toilette.

Dr. L. Béringuier's Kräuter-Wurzelöl.

Zusammengesetzt aus den bestgeeigneten Pflanzen-Ingredienzien und öligen Stoffen, reichhaltig gesättigt mit Kohlenstoff, dessen außerordentlichen Einfluß neuere Forschungen so evident festgestellt, ist dieses köstliche Del zur Erhaltung und Verschönerung sowohl der Haupt- als Bart-Haare bewährt; es reiht sich dasselbe den allerbesten derartigen Erzeugnissen ebenbürtig zur Seite, übertrifft aber diese bei Weitem an **Billigkeit des Preises**.

Alleinverkauf in Originalflaschen zu 27 kr. bei

Aug. Herber,

12208

vorm. J. J. Möhler.

Noch nicht dagewesen!

Ein Paar **Lasting-Damenstiefelchen** zu 2 fl. bei

3242

D. Schüttig, Römerberg 7.

* * * * *

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich meine noch vorräthigen Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Dosen u. noch bis zum 1. April d. J. zum Fabrikpreis.

3190

Wiesbaden, 26. März 1861.

Aug. Fritz.

* * * * *

Frische **Bierhefe** in der Branerei zu den drei Königen.

3243

Wegen Aufgabe eines Goldarbeitergeschäfts sind **Waaren** und im besten Zustande sich befindliche **Werkzeuge** billig zu verkaufen. Näh. Erped. 3231

Ein **Glaserker** steht zu verkaufen bei Zimmermeister **Wb. Honsack**. 3171

Saalgasse 8 ist ein neues **Canape** zu verkaufen. 3244

Heidenberg No. 50 stehen zwei neue zweithürige und sehr schön lackirte **Kleiderschränke** zu verkaufen. 3245

Eine **Partie Bux** zu verkaufen. Näh. in der Fabrik zu **Schierstein**. 3246

Bei **Anton Dönnahl**, Schwalbacher Chaussee No. 17, ist eine **Partie Pferdewist**, circa 20 Wagen voll, zu verkaufen. 2928

Eine **Grube Dung** Metzgergasse No. 32. 2796

Eine **Taube**, (Weibchen, blau mit weiß) ist seit einigen Tagen entflohen. Bei deren Rückgabe eine gute Belohnung **Erbenheimer Chaussee 4**. 3247

Am Sonntag Morgen wurde in der katholischen Kirche ein **Filethandschuh** verloren. Man bittet denselben **Ellenbogengasse 7** abzugeben. 3248

Verloren.

Am Dienstag Abend wurde beim Hinausgehen aus dem Concert im Kur-saal ein schwarzer **Spitzenschleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung Louisenstraße 25 abgeben zu wollen. 3249

Am Freitag Nachmittag den 22. März wurde in der Wilhelmsstraße vom Theater bis zum Museum, eine **Cigarrenspitze**, einem Pferdehuf ähnlich verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung. Auf der Polizei abzugeben. 3250

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen zu Kindern gesucht. Näheres in der Expedition. 3198

Ein Kaufmädchen wird auf den 8. April gesucht. Näheres Schwalbacher Chaussee No. 10. 3199

Ein gewandtes ordentliches Küchenmädchen wird für einen Gasthof gesucht. Wo, sagt die Exped. 2853

Ein reinliches Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Exped. 3251

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann in 6 Wochen eintreten. Näheres Langgasse 29. 3252

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle auf Ostern. Näh. Kirchgasse 21. 3253

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 3254

Eine perfekte Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, und ein kräftiges Hausmädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, suchen Stellen und können bald eintreten. Näheres Taunusstraße No. 27 eine Stiege hoch. 3255

Ein braves Monatmädchen wird auf 1. April gesucht. Näheres Louisenstraße 17. 3256

Ein braves reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. April eine Stelle. Näheres Spiegelgasse No. 5. 3257

Ein geübter Rappenmacher-Gehülfe findet dauernde Beschäftigung in Mainz und kann sogleich eintreten bei 3258

Carl Kirchheim, Schuster, Kirchgasse.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird in ein Colonialwaaren-Geschäft dahier gesucht. Näh. Exped. 3259

Ein braver Junge kann die Lithographie unter vortheilhaften Bedingungen erlernen, auch kann ein Steinbruckerlehrling eintreten bei 2897

H. Isselbacher, Lithographie u. Steinbrucker.

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen bei 2789

Wittlich.

Ein wohlherzogener Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition. 3088

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei

F. Ballmann, Schuhmacher. 3154

Ein Bursche von 16—18 Jahren kann Beschäftigung erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3156

Dogheimerstraße No. 4 im Hinterbau ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 3260

Dogheimerweg No. 14, Parterre, sind 2 freundlich möblirte Zimmer billig zu vermieten. 3210

Eine schön möblirte Wohnung ist zu vermieten. Das Nähere Marktstraße No. 1. 2964

Ein möblirtes Dachstübchen ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 3121

Wegen Geschäftsveränderung ist in einer der besten Geschäftslagen eine freundliche Wohnung nebst Werkstätte, wozu auch ein Laden gegeben werden kann, zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3212

Zu vermieten

zwei schön möblirte Zimmer in der Nähe des Kursaals. Näheres bei C. Leyendecker & Comp. 269

Zu vermieten.

In der Taunusstraße ist eine sehr schöne und elegant möblirte Wohnung von 5 Zimmern nebst nöthigem Zubehör auf 15. April zu vermieten. Näheres bei

C. Leyendecker & Comp. 269

Zu vermieten

in einem Landhaus in der Nähe des Kursaals 4 hübsche möblirte Zimmer. Näheres Sonnenberger Chaussee 13. 3124

Biebrich. Marktstraße 241 sind 2 möblirte Zimmer Parterre sogleich zu vermieten. 3213

Ein solider junger Mann findet in einer kleinen stillen Familie freundliche Aufnahme mit billigster Berechnung. Näheres in der Exped. d. Bl. 3261

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis billig erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3091

2 solide Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 3018

2000 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen. Näh. Exp. 1872

Gottesdienst in der Synagoge.

	Anfang	Uhr.
Freitag Abend	6	
Sabbath Morgen	8 1/2	"
Besuchfest Vorabend	6 1/4	"
" Morgen	8 1/2	"
" Predigt	9 1/2	"
" Abend	7 1/4	"

Wiesbaden, 27. März. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Classe der 139. Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise: Nr. 8813, 16327, 18091, 10958, 2595 und 21721 jede 1000 fl., Nr. 12931, 15404, 27517, 16005, 10677 und 7318 jede 300 fl.

Fruchtpreise vom 27. März.

Rothe Weizen (160 Pfd.) 11 fl. 8 fr.

Safer (93 Pfd.) 4 fl. 14 fr.

Wiesbaden, den 27. März 1861.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Möller.

Gold-Course. Frankfurt, 27. März.

Pistolen	9 fl. 37 1/2 — 38 1/2 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 58 — 57 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 43 — 42 "	Dulaten	5 " 32 1/2 — 31 1/2 "
20 Franc. Stücke	9 " 20 1/2 — 19 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 53 — 49 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 74) 28. März 1861.

Männergesangverein.

Ostermontag, den 1. April 1861 Nachmittags 3 Uhr

gesellige Zusammenkunft

auf der **Dietenmühle**,
wozu die Mitglieder nebst ihren verehrl. Damen hierdurch eingeladen werden.
Der Vorstand. 240

Am zweiten Osterfeiertage

Flügelunterhaltung im Bürgersaale,

wozu freundlichst einladet **F. Rieser.** 3217

Wirthschaftsempfehlung.

Ich mache hiermit meinen Gönnern und Freunden die ergebenste Anzeige, daß ich auf die bevorstehenden Feiertage wieder meine Gartenwirthschaft eröffnen werde, woselbst für ländliche Speisen und Getränke, Hausmacher-Wurst bestens gesorgt ist.

Anton Blum auf der Grundmühle. 3218

Tapeten-Lager

269

— in naturel von 10 fr. an bis zu den feinsten Velours —
von

C. Leyendecker & Comp. in Wiesbaden

No. 6 Burgstrasse No. 6.

NB. Die Musterkarten werden st. ts zur Ansicht in die Wohnungen gegeben

Einem verehrlichen Publikum empfehle ich meine gut assortirte

Ausstellung von Ostergegenständen.

H. Wenz, Conditor, Sonnenbergerthor. 2768

Zur Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten laden wir die Mitglieder des Turnvereins zu einer Zusammenkunft auf Freitag den 29. d. M. Abends 8 1/2 Uhr im Locale des Herrn Jacob Poths ein, und bitten um zahlreiche Betheiligung.

Mehrere Turner. 3219

Württembergischer Hof.

Heute Abend Mainzer Actienbier das Glas 4 fr.

3220

Täglich frisch gekochten Schinken

bei W. Thon, Kirchgasse 2.

3221

Schellfische

ganz frisch, sind eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Tannusstraße 17.

3222

Biscuitvorschuß

per Kumpf 1 fl. 6 fr. empfiehlt

Dan. Fausel, Kirchgasse 6.

3223

Schöne Tafel-Rosinen u. Tafel-Mandeln, Franzseigen, Corinthen, Rosinen, Sultanini, sowie neue Bamberger Zwetschen, franz. Pflaumen, Kirschen, Mirabellen, Aepfel, Birnen und Brünellen empfiehlt

3224

H. Schirmer a. d. Markt.

Biscuitvorschuß

per Kumpf 1 fl. 2 fr. und Heidelberger Kunstmehl per Pfund 9 fr. bei

G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

3225

Extrafeinen Biscuit-Vorschuß 1 fl. 4 fr., feinsten Biscuit-Vorschuß 1 fl. per Kumpf, Heidelberger Kunstmehl No. 00 in Kistchen und in kleineren Quantitäten. Rosinen, Corinthen, Mandeln, gestrohenen Melis billigt bei

3216

Sch. Philippi, Kirchgasse No. 26.

Gemüsnudeln . . . per Pfund 12 fr.

Eiergemüsnudeln . . . " " 15 "

Tapezirerstärke, beste, 6

3226

bei J. Haub, Mühlgasse No. 7.

Schmelzbutter

in ausgezeichnete Qualität per Pfund 30 fr. ist wieder eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Tannusstraße No. 17.

2681

Erbisen, Linsen, Bohnen, Perlgerste, Gerstengries, Gerstengröße, Hafer, grüne Kern und Hirse empfiehlt in vorzüglicher Qualität

H. Schünemann, Neugasse 16.

3068

Grosse, süsse Messina-Orangen

billigt bei

Chr. Nibel Wittwe. 3021

Schmelzbutter 28 fr. per Pfund

3216

bei Sch. Philippi, Kirchgasse 26.

Biscuitvorschuss

per Kumpf 1 fl. empfiehlt

Ph. Reuscher, Gd der Kirchgasse. 3183

Beste Eiergemüsnudeln, sowie süße Bamberger Zwetschen bei

3185

C. Wagemann

Biscuit-Vorschuss und Schweizer Schmelzbutter, sowie Eiergemüsnudeln empfiehlt billigt

Aug. Schramm, Langgasse 8. 3186

Eiergemüsnudeln, Bamberger Zwetschen und Aepfelschnitzen billigt bei

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 3225

Discuitvor|schuß

von bekannter Güte bei **E. Hahn**, am Uhrthurm. 3067

Extrafine Gemüßnudeln 16 fr. per Pfund,
Zwetschen 6 und 8 fr. per Bund

3216 bei **Sch. Philippi**, Kirchgasse No. 26.

Sehr guten Schweizerkäse und ganz frische Schmelzbutter empfiehlt
G. Radesch, Friedrichstraße 28. 3225

Frischen Rheinsalm

bei **C. Acker**. 2925

Raffinade, prima und secunda Melis und Stampfaffinade billigt bei
H. Schünemann, Rengasse 16. 3068

Brathückinge

billigt bei **F. L. Schmitt**, Tannusstraße 17. 3098

Große Gewinn-Ziehung am 2. April der Oestreich. 100 fl. Loose.

Gewinne fl. 200,000, — 40000, — 20000 rc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 4 fl. 30 fr. das
Stück bei **Hermann Strauss**,
2962 untere Webergasse 44.

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse 10.

Mein Lager in Herrn- und Damen-Strohhüten ist wieder auf das reich-
haltigste assortirt, sowie auch mit dem Neuesten in Federn, Blumen und Bändern
versehen. Zugleich erlaube ich mir auf eine Partie Brüsseler Cabothüte
aufmerksam zu machen, welche ich von 24 fr. anfangend, herabgesetzt habe.
Das Waschen, Färbiren, Braun- und Schwarzfärben wird, wie ge-
wöhnlich solid und schnell ausgeführt. **C. F. Wetz**, Langgasse 10. 3070

Anzeige.

Da ich bis zum 1. April mein seitheriges Local verlasse, so verkaufe ich
um mir den Umzug zu erleichtern, bis dahin die meisten meiner Artikel zu
herabgesetzten Preisen.

2767 **M. Stillger**, Glas- und Porzellanhandlung, Gärtnergasse 18.

Stahlreifröcke.

Stahlreis in Rollen, Corsetten und Leibchen in allen Größen, Orlean, Lüster,
Cassinet, Shirting, Sammt und Sammtband, Rigen, Knöpfe, Näh- und
Strickgarn empfiehlt zu billigen Preisen

3071 **A. Sebastian**, v. A. Kuntler, Langgasse 14.

Ein Kanape u. 6 gepolsterte Stühle sind zu verkaufen Kirchgasse 10. 2733

Lattig zu haben bei Gärtner **Catta**.

Wegen Mangel an Raum sind ein großer Gummibaum und ein großer
Lorbeerbaum in voller Blüthe Louisenplatz 6 zu verkaufen. 3227

Rhein-Stammholz.

Eine große Partie Stammholz in verschiedenen Sorten bester Qualität haben wir erhalten und empfehlen zu den billigsten Preisen.

Sämmtliches Holz hält im Rhein-Hafen zu Schierstein und kann zu jeder Zeit angesehen werden.

Wiesbaden und Schierstein.

Herm. Schirmer & Chr. Horcher. 2933

Leberwurst

per Pfund 9 fr. bei

8061 **Chr. Riess, untere Webergasse 15.**

 Zeugstiefelchen mit und ohne Absatzchen von 2 fl. 36 fr. bis 2 fl. 48 fr., sowie Pantoffeln und Kinderstiefelchen empfiehlt

P. Fischer, Manergasse 6. 3108

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichsten Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10. 155

 **Biebrich.** Ein Octaviger Flügel, in eine Wirthschaft geeignet, and ein Octaviges Pianino, Mahagoni, sind billig zu verkaufen bei **Wilhelm Scherner, Biebrich. 3228**

Ein gebrachtes **Kinderwägelchen**, sog. Drückwagen, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter No. 3229 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3229

Ein neuer 2thüriger **Küchenschrank** mit Glasaufsatz und mehrere neue **Wirthstische** von gutem Holz stehen zu verkaufen Römerberg 4. 3230

Ein neuer zweiräderiger **Scheerwagen** mit eisernen abgedrehten Achsen und Büchsen, auf Federn ruhend, welcher auch zu einem **Milchwagen** Verwendung finden könnte, ist billigst zu verkaufen. Näh. Exped. 3231

Es sind noch gehaltene **Bücher** für die höhere Bürgerschule billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 3232

Concentrirte Gallenseife, zur völligen Reinigung aller seidenen und wollenen Stoffe, empfiehlt a Stück 9 fr. **P. Koch. 173**

Wegnergasse 13 ist Ruhnung zu haben. 3233

Untere Friedrichstraße 41 ist Dikwurfsaamen zu haben. 3234

$\frac{3}{4}$ Klafter düttes **Buchenscheitholz** sind abzugeben Marktstraße 44. 3235

Ewiger Kleeaamen ist zu haben Heidenberg 31. 3236

Ein **Kanape** steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3178

Wagen per Stück 3 fr. **Wegnergasse No. 6. 3130**

Röderstraße 11 sind blaublühende Johannis-Kartoffeln zu verkaufen. 3180

Spiegelgasse 7 ist eine neue nussbaumene Bettstelle billig zu verkaufen. 3104

Untere Webergasse No. 45, 3 Stiegen hoch, sind 2 Kanape und 2 Sadenstühle zu verkaufen. 3025

Meine Wohnung ist von heute an obere **Friedrichstraße No. 12** — Ecke der Rengasse und Friedrichstraße. — **Dr. Hartmann. 3177**

Versammlung der kath. Kirchsenioren Donnerstag den 28. März Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. 3237

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellensberger**